

**Lorris**, (**Wilhelm von**) ein Französischer Geschichtschreiber, von Lorris in Gasciois gebürtig, welcher 1260. gelebet, und einen Roman, *de la Rose* genannt, einem gewissen Frauenszimmer, in die er sich verliebt, zu Ehren verfertigen wollen: allein er starb hierüber, und das Werk wurde erst 40. Jahr hernach von **Johann Clopinel** zu Ende gebracht. *la Croix du Maine. Lettre de des Matzeaux sur le Roman de la Rose* in 5. Theilen von den Oeuvres de **S. Evremont**.

**Lorsch**, **Larsem**, **Lauersham**, **Lauersheim**, **Laurisham**, Lat. *Laurisa*, *Lauriscum*, *Laurisbanum*, *Monasterium Laurishamense* oder *Laurisbanum*, ist eine gefürstete Abtey an der Weschnitz, im so genannten Rhingow, zwischen Worms und Bensheim in der Insul Alten-Münster vier Meilen von Heidelberg gelegen. Im Jahr 764. hat dieses Kloster **Canor**, Graf im Rhingow, auf Anstiften seines Veters Bischoff **Ruthards** zu Metz gestiftet, und **Eginhard**, wie auch **Carl der Große** haben es reichlich beschenkt. Wie denn dasselbe ehemals fast die ganze Berg-Strasse besessen, und mit einem Bisthum in die Wette streiten können, von welchem Vermögen es aber in nachfolgenden Zeiten durch vielerley Schicksal gekommen. Denn da hat **Kaiser Friedrich II.** im Jahr 1232. dasselbe aller seiner Rechte entsetzt, und dem Erz-Bischoff von **Maynz** geschenkt, welcher statt der **Benedictiner**, **Cistercienser** hinein gesetzt. Es haben aber dieselbe so lange mit den **Benedictinern** gekämpft, bis keiner von beyden darinnen bleiben wollen, und 1246. **Praemonstratenser** an ihre Stelle gekommen, von welcher Zeit an **Eur-Maynz** das Kloster beständig behalten. Im Jahr 1504. ist es in dem **Wältsch-Bayrischen** Kriege von den **Hessen** geplündert, und 1520. in dem **Böhmischen** Wesen ganz abgebrannt worden. Endlich sind davon das *Chronicon Laurishamense*, wie auch des **Helwigs** *Antiquitates Laurishamenses* bekannt. Nicht weit davon ist ein Wald und eine See, welcher daher der **Lorscher-Wald** und der **Lorscher-See** heißen. **Tolner. H. P. p. 4. cod. diplom. Crusius annal. P. 3. l. 1. p. 29.**

**Lorsor**, ein Städtlein auf der Insul **Seeland** am Belt gegen **Fünen** zu.

**Lorum**, oder **Lorus**, war ein Kleid, dergleichen die **Constantinopolitanischen** Kaiser, wie auch die **Bürgermeister** zu tragen pflegten. Es hat den Namen daher, weil es um und um ein **Lorum** oder **Schweif** hatte. Aus der Figur kan man es am besten erkennen, welche bey dem *du Fresne in Gloss. Gr.* in dem Kupffer n. 4. und 6. zu sehen ist. *du Fresne II. 2. 360. Gl. Gr. I. 837. Pitsiens II. 103. 104.*

**Lorum Vomitorium**, seu *Pinna vomitoria*. Unter diesem Namen war vor Zeiten das **Corium** **Carthaginense** bekannt, welches 10. bis 12. Finger lang und wie ein Finger gestaltet war, und durch den Schlund in den Magen gesteckt wurde. **Scriborius Largus** Compos. 180. p. 99. gedencket desselbigen. Vermittelt einer solchen *Pinnae*, die man in den Magen hinab ließ, wurde **Claudius** vergiffet, unter dem Schein, als wolte man ihm das Brechen erregen, *Calder. ab Hered. Trib. Med. mag. p. 9. ex Tacito Ann. XIII.* Von der *Universal Lexici XVIII. Theil.*

vermuthlichen Natur dieses **Lori Vomitorii** ist *Hier. Mercur. Var. Lect. VI. 17. nachzulesen.*

**Lorus**, ein Kleid, siehe **Lorum**.

**Lorus**, (**Daminan**) ein **Dominicaner** aus **Beneditig**, wo er auch in den Orden getreten, war in der **Theologie** wohl erfahren, redte sein **Griechisch** und **Latin** wie die **Mutter-Sprache**, wohnte 1530. der **Ordens-Versammlung** zu **Rom** als **Provincial-Prior** bey, half auch die **Wahl** des **Ordens-Generals**, **Paul Butigella**, unterstützen, und war **Definitor** zu solcher Zeit. Man hat ihm die schöne Auflage von des **Apostels Paulus** Briefen zu danken, welche zu **Venedig** 1533. in 8. mit einer dreyfachen **Latinischen** Uebersetzung nach dem **Grund-Text**, nemlich des **Erasmii**, **Fabri Stapul.** und der **Vulgatae** heraus gekommen. *Echard. in Bibl. Praed. Tom. II. p. 86.*

**Lorwald**, ein Dorff im **Budisinitischen** **Erzst.** in der **Maragraghschaft** **Ober-Lausnit.**

**Lo-Ryhamo**, im **Ebräischen**, ohne **Gnade**, eine **Tochter** des **Propheten Hosea**, welcher **Got** der **Herr** diesen Namen gab, anzudeuten, daß die **Israeliten** ohne seine **Gnade** seyn würden, wann sich die **Agyptier** ihres Landes bemächtigten. **Hof. I. 6.**

**Loryma**, eine **Stadt** in **Carien**, insgemein nur **Maxi**, unrecht aber **Larima** genannt, wie **Niger** bezeuget, unter das **Patriarchat** **Constantinopel** gehörig (*Protom. V. 2.*) hat in denen ersten **Christlichen** Zeiten ihre **Bischöffe** gehabt, von denen **Georgius** dem **Concilio** **Constantinopol. VI.** unterschrieben gefunden wird. *Car. a S. Paulo in Geograph. Sac. p. 237.*

**Loryma**, war vor Zeiten eine **Stadt** in der **Provinz** **Doris**, in **Klein-Asien**, an der **Küste** des **Mittelländischen** **Meeres**, der **Insul** **Rhodus** gegen über, nicht weit von **Halicarnasso**.

**Los**, siehe **Loos**.

**Los**, ein alt **deutsch** Wort, heißt jetzt **Lot**, siehe **Lot**.

**Los Angeles**, Lat. *Angelopolis*, eine **Bischöfliche** **Stadt** in **Neu-Spanien**.

**Los-Brod**. Ist nicht etwa verdorben und verworffen **Brod**, sondern dessen **Teig** die **Becker** sein **lucrer** zugerichtet, als zu **Sammeln**, **Kuchen**, **Hochzeit- und Herren-Brod**, wiewohl unter ihnen noch gestritten werden wollen, ob es eben **Sammeln** wären. Wie davon **Mevius** in seinem andern **Comment.** über das **Lübeckische** **Recht** angehängten **XL. Consilio** in der **eilfften** **rat. dub. XL.** zu sehen.

**Los castrum**, siehe **Loog** **Stadt**.

**Los Reyes**, eine **Stadt**, siehe **Lima**. **Tom. XVII. p. 1224.**

**Los** war das **Volk** **Israel** worden, (**dem** **Aaron** hatte sie **los** gemacht, durch ein **Schwärz**, damit er sie sein wolte anrichten *xc.*) **Exod. 32. 25-29.** Ob wohl **Moses** seinen göttlichen **Eifer** und **rechtmäßigen** **Zorn** so wohl in **Wercken** als in **Worten** sehen lassen, und nicht nur das **guldene Kalb** verbrannt, **zermalmet**, und dem **Volcke** zu **trinken** gegeben, sondern auch **Aaron** zur **Nede** gesetzt, und ihm sein **Verbrechen** **verweisslich** genug **vorgestellet** hatte; so ist sein **Eifer** doch **dadurch** nicht **gar** **gestillet**, sondern **greisfet** noch **weiter**, und will auch **Israel** wegen seiner **begann**